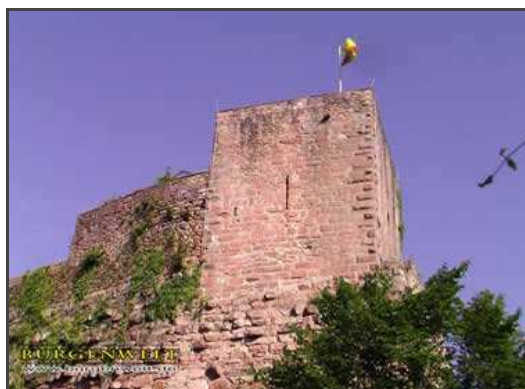




BURG ALT-EBERSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Rastatt & Baden-Baden](#) | [Baden-Baden, OT Ebersteinburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Megalithische Mauerwerk - sog. Zyklopenmauerwerk - im Unterbau der Befestigungsanlagen deutet auf vorromanische Bauepoche hin.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°47'02.1" N, 8°16'12.9" E](#)
Höhe: 480 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A5 Abfahrt Baden-Baden, weiter über B500 bis Baden-Baden, und dann immer Richtung Ebersteinburg halten.
Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg sowie weitere unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Januar & Februar
geschlossen

März - Dezember
Mittwoch - Samstag: von 14:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: von 12:00 - 22:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burgrestaurant
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



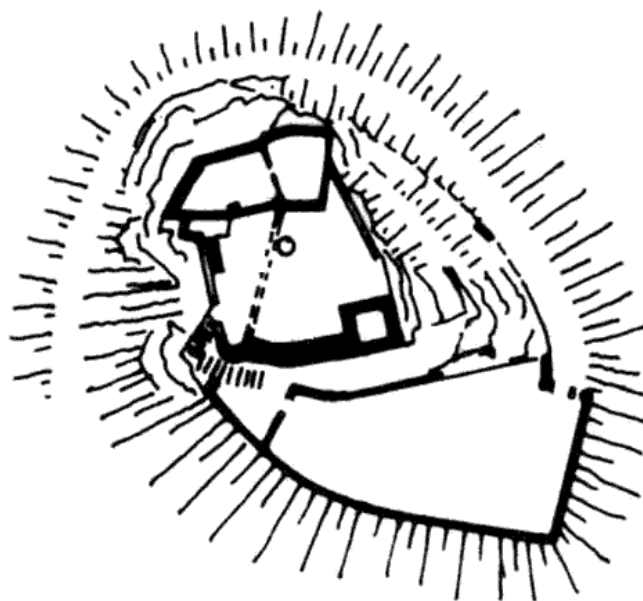
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1085	Erste urkundliche Erwähnung der Herren von Eberstein.
1196	Die Ebersteiner werden erstmals als Grafen bezeichnet.
1197	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1219	Teilung innerhalb der Familie.
ca. 1250	Otto der I. von Eberstein erbaut im Murgtal die Burg Neu-Eberstein.
1283	Die Burg wird durch Otto den II. von Eberstein an seinen Schwager Markgraf Rudolf I. von Baden teilweise verkauft.
1288	Das Dorf unterhalb der Burg wird an den Markgraf verkauft.
1473	Der markgräfliche Hofmeister Hans von Bergen erhält die Burg als Wohnung auf Lebenszeit.

ab 16. Jh.	Verfall der Burg.
ab 1800	Erste denkmalpflegerische Bemühungen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Belser Ausflugsführer - Land Baden-Württemberg: Burgen, Schlösser und Ruinen | Stuttgart, 1980
- Buck, Dieter - Burgen und Ruinen im nördlichen Schwarzwald | Stuttgart, 2002
- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
- Schneider, Hugo (Hrsg.) - Burgen und Schlösser in Mittelbaden | Kehl, 1984
- Wagner, Heiko - Oberrhein - Theiss Burgenführer (66 Burgen von Basel bis Karlsruhe) | Stuttgart, 2003

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schloesser-und-gaerten.de

Offizielle Webseite der Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.
Inhaltliche und Besucherinformationen zur Burg Alt-Eberstein

Änderungshistorie dieser Webseite

- [31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]